



OpenOffice - View

Benutzerhandbuch

Ooview ist ein Programm, das zur Betrachtung von *OpenDocument*-Dateien an einem Terminal unter Unix/Linux dienen soll.

Inhaltsverzeichnis

1 Installation.....	3
1.1 Option 1: Kompilieren.....	3
1.1.1 Externe Programme.....	3
1.1.2 Kompilation.....	3
1.2 Option 2: Binärpakete.....	4
1.2.1 Installationsanweisungen.....	4
2 Konfigurationsdateien.....	5
2.1 Pfade.....	5
2.2 Aufbau der Konfigurationsdateien.....	5
2.3 Aufbau der Keybindings-Konfigurationsdateien.....	5
3 Ausführung.....	6
3.1 Beispiele:.....	6
4 Menüstruktur.....	6
5 Kontakt und weitere Informationen.....	7

1 Installation

1.1 Option 1: Kompilieren

1.1.1 Externe Programme

Um OOVIEW zu kompilieren benötigen Sie diese Programme bzw. Bibliotheken:

- gcc
- make
- libxml2
- libncurses
- zziplib
- tar, bzip2

1.1.2 Kompilation

Entpacken der Quelldateien:

```
$ tar xvzf ooview-xx.tar.gz
```

Einstellungen zur Installation:

```
./configure
```

oder

```
./configure --prefix=/path
```

Hier werden alle nötigen Einstellungen bzw. Voraussetzung zur Installation geprüft und ein Makefile erstellt.

Kompilation des Programms:

```
make
```

make liest das Makefile aus, arbeitet es ab und kompiliert das Programm.

Anmerkung:

```
make clean
```

*löscht alle mit **make** kompilierten Binaries wieder. Nützlich wenn man mit die Einstellungen von **./configure** ändern will.*

Installation:

make install

Das fertige Programm und alle benötigten Dateien (configs und Man-Pages) werden installiert, sprich an ihren Bestimmungsort kopiert.

Dieser Schritt muss mit Root-Rechten ausgeführt werden (außer es wurde mit „prefix“ ein Pfad mit Schreibrechten für deinen eigenen Benutzer gewählt).

Deinstallation**make uninstall**

Um OOVIEW vollständig aus dem System zu entfernen müssen Sie sich im Ordner mit dem Quellcode befinden (bzw. Makefile) und diesen Schritt ausführen:

1.2 Option 2: Binärpakete

Um die Installation komfortabler zu gestalten, werden auch Binärpakete zur Verfügung gestellt.

Diese stehen auf der Projekt-Homepage zur Verfügung. Je nach Bedarf werden wir Pakete für verschiedene Linux-Distributionen (bzw. Paketmanager) zur Verfügung stellen.

1.2.1 Installationsanweisungen

Debian Package Management:

Distributionen	Debian, Ubuntu, Knoppix und andere Debian-basierte
Installation	<code>\$ dpkg -i ooview-xx.deb</code>
Deinstallation	<code>\$ dpkg -r ooview</code>

Red Hat Package Manager:

Distributionen	Red Hat, Fedora, SuSe
Installation	<code>\$ rpm -ivh ooview-xx.rpm</code>
Deinstallation	<code>\$ rpm -e ooview</code>

Gentoo Portage:

Distributionen	Gentoo
Installation	<code>\$ emerge ooview</code>
Deinstallation	entfernen von „app-office/ooview“ aus <code>/var/lib/portage/world</code> <code>\$ emerge -av --depclean</code>

*Dies setzt voraus, dass ooview ein Bestandteil des Portage-Trees ist.
Alternativ könnten Portage-Overlays benutzt werden.*

2 Konfigurationsdateien

2.1 Pfade

Programmkonfiguration

Pfad der globalen Konfiguration: `/etc/ooview.conf`

Pfad der lokalen Konfiguration: `~/.ooview.conf`

Konfiguration der Keybindings:

Pfad der globalen Konfiguration: `/etc/ooview.keybindings`

Pfad der lokalen Konfiguration: `~/.ooview.keybindings`

Erst werden die globalen Konfigurationen eingelesen, danach die lokalen Konfigurationen des Benutzers.

So wird sichergestellt, dass die Benutzerkonfiguration „Vorrang“ hat.

2.2 Aufbau der Konfigurationsdateien

In den Konfigurationsdateien werden Umgebungsvariable gespeichert, um beim späteren Programmaufruf wieder verwendet werden zu können.

Syntax der Konfigurationsdateien:

`<OPTION>="value"`

beispielsweise:

```
DEF_LANG="de_AT.lang"
PRINTING_CMD="lp -n 4"
```

Ist eine Umgebungsvariable nicht gesetzt, wird dafür ein Default-Wert angenommen.

2.3 Aufbau der Keybindings-Konfigurationsdateien

`bind <KEYSTROKE> = <ACTION>`

zum Beispiel:

`bind „Ctrl-F“ = „find“`

Wobei `<ACTION>` ein Kommando von folgenden sein kann:

`find; find-back; find-next; quit; reload; document-info; menu; open; close; print; export`

3 Ausführung

Je nachdem, wo das Programm installiert und wie die Umgebungsvariable \$PATH definiert ist, kann man einfach mit dem Befehl „ooview“ das Programm aufrufen. Ist das Programm in einem speziellen Verzeichniss installiert worden, das nicht in der Umgebungsvariable \$PATH definiert ist, muss man den absoluten Pfadnamen angeben (z.B. /usr/local/bin/ooview). Es ist notwendig, dass das Programm Ausführrechte für die jeweiligen Benutzer/Gruppe besitzt.

3.1 Beispiele:

```
$ ooview -h
```

Zeigt die Hilfe-Datei an mit Auswahl der möglichen Parameter.

```
$ ooview test.odt
```

Zeigt die Datei test.odt an

```
$ ooview --to-ovd test.odt test.ovd
```

Erzeugt eine Datei test.ovd, ohne diese anzuzeigen

```
$ ooview --no-color test.ovd
```

Zeigt die Datei test.ovd ohne Farbe an

4 Menüstruktur

- Menüpunkt: **File**
 - **Open „Strg-O“**
Öffnen einer OpenDocument Datei oder einer gespeicherten .ovd Datei
Funktionsaufruf: read_ovd(path);
 - **Close „Strg-W“**
Schließen des aktuell angezeigten Dokumentes, nicht jedoch des Programmes
 - **Export / Save As „Strg-S“**
Speichern der .ovd Datei
Funktionsaufruf: export(path, destpath);
 - **Reload „F5“**
Aktuelles Dokument neu laden
 - **Print „Strg-P“**
Funktionsaufruf print(path);
 - **Exit „Strg-Q“**
Programm beenden
- Menüpunkt: **View**
 - **Find „/“**

- **Find next „n“**
- **Find previous „p“**
- **Document info „?“**
zeigt in einem neuen Fenster Informationen über das aktuelle Dokument an
- Menüpunkt: **Options**
 - **External Programs**
Hier wird angegeben, welche Programme aufgerufen werden, zB ob fbv oder aview verwendet wird, oder aber auch die Kommandozeilenparameter für „lp“ angepasst
 - **Language**
Festlegen einer Sprachdatei
 - **Keybindings**
Hier können die Keybindings speziell angepasst werden, zB <Strg – F> zur Suche
- Menüpunkt: **Help**
 - **ooview Homepage**
ruft den Standardbrowser (oder den, der in „External Programs“ angegeben ist) mit der Projekthomepage auf. Ist kein Browser verfügbar, wird nur die URL angezeigt.
 - **Documentation „F1“**
Offline Hilfe, Beispiele
 - **Copying**
Lizenz-Informationen
 - **About ooview**
Kontakt, Entwickler, ...

5 Kontakt und weitere Informationen

E-Mail

- ooview@users.berlios.de

Homepage

- <http://ooview.berlios.de/>
- <https://developer.berlios.de/projects/ooview/>

SVN – Checkout

- https://developer.berlios.de/svn/?group_id=5573